



Pressemitteilung

Internationale Gesellschaft der Forschung im Ökologischen Landbau (ISOFAR) in Berlin gegründet

Prof. Dr. Ulrich Köpke, Institut für Organischen Landbau, Universität Bonn, zum Gründungspräsidenten gewählt

(Bonn / Frick, 27.6.2003) Am 20. Juni 2003 wurde im Leibnizsaal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt die Internationale Gesellschaft der Forschung im Ökologischen Landbau (ISOFAR) gegründet. Als Gründungsmitglieder kamen rund 100 Wissenschaftler aus aller Welt nach Berlin, darunter Agronomen, Sozioökonomien, Tierärzte und Ernährungswissenschaftler. In Ihren Ansprachen wiesen die Initiatoren von ISOFAR, Prof. Dr. Ulrich Köpke (Institut für Organischen Landbau, Universität Bonn) und Dr. Urs Niggli (Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Schweiz) auf die historische Bedeutung der Gründung von ISOFAR - ein Meilenstein in der Entwicklung des Ökologischen Landbaus weltweit - hin.

Die Forschung muss als entscheidende Triebkraft der weiteren dynamischen Entwicklung des Ökologischen Landbaus weltweit angesehen werden. Dabei ist die komplementäre fächerübergreifende Zusammenarbeit von Fachwissenschaftlern und 'Generalisten' unverzichtbar. ISOFAR will deshalb

- allen Forschern mit Interesse am Ökologischen Landbau eine wissenschaftliche Heimat geben,
- wissenschaftliche Expertise der Fachwissenschaftler – auch des „mainstream“ – für den Ökologischen Landbau verstärkt verfügbar machen,
- neueste wissenschaftliche Erkenntnisse nutzen, ohne die Wurzeln des Ökologischen Landbaus zu verlieren,
- durch Interdisziplinarität und Partizipation die ganzheitliche Sicht erhalten,
- komplexe Zusammenhänge und Langzeitwirkungen besser verstehen und berücksichtigen,



- effizienten Wissenstransfer, u. a. durch finanzielle Förderung transdisziplinärer Projekte mit Einbeziehung aller Akteure, Forscher, Berater, Landwirte und andere Zielgruppen sicherstellen,
- wissenschaftlichen Austausch und Kooperation, insbesondere zwischen den Industrieländern und den Entwicklungsländern, fördern.

Nach Verabschiedung der Satzung und Wahl eines zwölfköpfigen Vorstandes aus 12 Ländern wurde Prof. Dr. Ulrich Köpke zum Präsidenten von ISO FAR gewählt. Vizepräsident ist Dr. Urs Niggli vom Schweizer FiBL; Schatzmeister Dr. Erik Steen Kristensen vom Dänischen Zentrum für Ökolandbauforschung DARCOF.

Kontakt

Professor Dr. Ulrich Köpke (Präsident ISO FAR)
Institut für Organischen Landbau (IOL), Universität of Bonn
Katzenburgweg 3, D - 53115 Bonn
Tel: +49-228-735616 Fax: -5617
E-Mail: iol@uni-bonn.de; www.iol.uni-bonn.de

Dr. Urs Niggli (Vize-Präsident ISO FAR)
Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Ackerstrasse, CH - 5070 Frick
Tel: +41-62-86572-72 Fax: +41-62-86572-73
E-Mail: urs.niggli@fibl.ch www.fibl.ch

Internet

Informationen über ISO FAR einschließlich einer Dokumentation der Gründungsveranstaltung sind im Internet unter www.isofar.org abrufbar.